



TIMBERBUSH
TOURS

Oban, Glencoe & West Highland Schlösser - German

Wir verlassen Glasgow und fahren durch die Stadt **Dumbarton**, deren Geschichte 2000 Jahre zurückgeht und kommen am **Loch Lomond** an. Der Loch Lomond ist der drittlängste (37km) und drittiefste See Schottlands und hat die größte Fläche eines Sees in Großbritannien. Auf der anderen Seite des Sees liegt der **Ben Lomond**, der südlichste der schottischen Berge. Der Loch Lomond ist am südlichen Ende 8 km breit, verengt sich aber in der nördlichen Hälfte. Im See gibt es 37 Inseln.

Wir halten uns östlich und passieren die Einfahrt zu den Bergen, die **Arrochar Alpen** genannt werden. Wenn man an der Spitze nach einem langen und steilen Aufstieg angekommen ist, ist man dankbar für die wunderschöne Aussicht, auch wenn es ein beliebter Halt für Fahrzeuge ist.

Bald kommen wir am Ufer des **Loch Fyne**, Schottlands längstem See (61km) an. Er ist berühmt für Hering und Austernfischerei und die Heimat von Delfinen, Robben, Ottern und manchmal auch Riesenhaien. Die kleine, aber attraktive Stadt Inveraray liegt am Ufer des Sees. Nah an der Stadt liegt auch das **Inveraray Castle***, die Heimat des Clan Campbell; der Clan Chef hat den Titel des Herzogs von Argyll inne. Das Schloss wurde zwischen 1741 und 1785 errichtet und verbindet Barock, Palladio und gotische Strukturen. Hier haben Sie die Möglichkeit eine Tour durch das Schloss zu machen. (Dies ist nur von April bis Oktober möglich).

Von Inveraray fahren wir nördlich bis zum **Loch Awe**, dem längsten Süßwasser-See in Schottland (41km). Dieser See ist bei Fischern sehr beliebt. Am Ufer des Sees steht das beeindruckende **Kilchurn Castle**. Es liegt auf einer schmalen Landstreifen. Es stand früher auf einer Insel, aber vor 200 Jahren wurde der Wasserspiegel des Sees gesenkt. Es ist eines der am meisten fotografierten Schlösser Schottlands und wurde 1440 vom Campbell-Clan erbaut. Der Campbell-Clan war einer der mächtigsten Clans im Lande. Um die Burg herum gab es jede Menge Schlachten und Kämpfe. Es wurde im 17. Jahrhundert von



TIMBERBUSH
TOURS

Regierungssoldaten während der jakobinischen Aufstände 1715 und 1745 besetzt. Es wurde 1770 nach einem Blitzeinschlag aufgegeben.

Ein paar Kilometer hinter dem Loch Awe, sehen wir einen weiteren See, den **Loch Etive**. Nun wird es nicht mehr lange dauern, bis wir zur schönen Stadt **Oban** gelangen und dort einer Mittagspause machen. Die geschäftige Stadt liegt neben einer schönen Bucht und ist ein wichtiger Fährhafen für die Inseln an der Westküste. Sie werden auch viele Fischerboote am Pier sehen.

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Norden und überqueren den Loch Etive über die Connel Brücke. Die Brücke war ursprünglich für Züge gebaut, wird jetzt aber nur noch für Fahrzeuge genutzt. Unsere nächste Etappe ist der schöne **Loch Linnhe**. Dort sehen Sie das fotogene **Castle Stalker**, das auf einer sehr kleinen Insel im Loch Laich 1320 erbaut wurde. Es hat eine wechselvolle Geschichte, die durch die Clans MacDougall, Stewarts und Campbells geprägt wurde. Der Clan der Campbells gewann die Burg als Ergebnis eines Wetters! Es wurde in den 1840er Jahren aufgegeben und vor etwa 50 Jahren restauriert und wiederbelebt.

Wir fahren weiter an einen weiteren attraktiven See (Loch Leven) an den Bergen von **Glencoe**, der als der beste aller schottischen Täler bekannt ist. Es ist voller Atmosphäre – schön, geheimnisvoll oder bedrohlich, je nach Wetter und Licht.

Hier fand im Winter 1692 das Massaker von Glencoe statt. Auf Befehl der Regierung massakrierte ein Trupp des Campbell-Clans 38 Mitglieder der MacDonalds, obwohl sie Ihnen bereits 12 Tage lang Gastfreundschaft geboten. Noch heute wird der Name Campbell mit Verrat und Missbrauch von Gastfreundschaft in Verbindung gebracht. In der Nähe des Westteils der Schlucht gibt es ein Hotel mit dem Hinweis, dass Campbells hier nicht erwünscht sind.



TIMBERBUSH
TOURS

Wir verlassen Glencoe wieder und passieren in der Nähe von **Buachaille Etive Mor** (Gälisch für die großen Hirten von Etive), einem beeindruckenden Berg, der die Schlucht am östlichen Ende bewacht und sehr beliebt bei Kletterern ist. Nun fahren wir in das **Rannoch Moor**, einer großen, öden Moorlandschaft mit kleinen Seen und Felsen, dass sich an der Straße nach Osten erstreckt, während auf der anderen Seite beeindruckende Berge zu sehen sind.

Schon bald kommt der **Loch Tulla** in Sicht und die attraktive Landschaft führt uns bis in die Dörfer Tyndrum und Crianlarich, wo es einen wichtigen Eisenbahnknotenpunkt gibt. Bei Crianlarich biegen wir Richtung Süden ab durch das attraktive Glen Falloch bis zum nördlichen Ende des Loch Lomond, das viel schmaler ist als der südliche Teil, den wir heute Morgen gesehen haben.

Wir machen einen Zwischenstopp in **Luss**, einem kleinen, aber attraktiven Dorf am Ufer des **Loch Lomond**. Es ist mehr als 1000 Jahre alt. Hier können Sie eine kurze Wanderung durch das Dorf machen, am Strand entlang und wieder zurück zum Parkplatz.

Von Luss fahren wir zurück nach Glasgow.

* optionales Extra - die Kosten dafür sind nicht im Tourpreis enthalten